



Staats- und Universitätsbibliothek • Bibliothekstraße • 28359 Bremen

Pressemitteilung August 2017

Carl Dantz – Schulreformer und Kinderbuchautor Eine Würdigung des Bremer Reformpädagogen zum 50. Todestag

**Ausstellung vom 17.8. – 8.10.2017 in der Staats- und Universitätsbibliothek (SuUB) Bremen
Eröffnung am 17.8.2017 um 18 Uhr mit Gastvortrag**

Der Lehrer Carl Dantz (1884-1967) wurde über Bremen hinaus bekannt, weil er für die Kinder, die er jeden Tag in der Schule erlebte, kindgerechte Bücher schreiben wollte. Sein Ziel war es, den Kindern der Hafendarbeiterfamilien Lektüre anzubieten, die deren Alltag in „modernen Schelmengeschichten“ widerspiegelt und ihnen so Lust zum Lesen macht. Unter den Nationalsozialisten konnte er zwar weiter als Lehrer arbeiten, seine Kinderbücher wurden jedoch verboten.

Ihn zu seinem 50. Todestag in Bremen zu würdigen, wo er über 45 Jahre als Lehrer wirkte und die reformpädagogische Arbeit mit prägte, erscheint naheliegend. Tatsächlich entstand diese Kooperation, als sich Dozentinnen der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe im Rahmen einer Publikation auf Spurensuche nach Carl Dantz begaben.

Für das Schulmuseum Bremen ist Dantz ein wichtiger Vertreter reformpädagogischer Arbeit in den Versuchsschulen nach 1918. Die Ausstellung zeigt seine reformpädagogischen Ideen in einem neuen Kontext. Bestände aus seinem Nachlass in der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen mit Manuskripten und Gedichten aus seiner Hand, dazu den Kinderbüchern in Originalauflage, führten zu dieser Kooperation zwischen der Pädagogischen Hochschule in Karlsruhe, dem Schulmuseum Bremen und der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen.

Die Ausstellung wird im Foyer der Staats- und Universitätsbibliothek auf dem Unicampus (Bibliothekstraße, 28359 Bremen) vom 17. August bis zum 8. Oktober 2017 präsentiert.

Öffnungszeiten:

7.8.- 9.9.2017: Mo - Fr: 8 - 20 Uhr

Sa geschlossen

Ab 11.9.2017: Mo - Fr 8 - 22 Uhr

Sa 10 - 18 Uhr

Eintritt frei

Wir laden herzlich zur **Eröffnung am 17.8.2017 um 18 Uhr in die SuUB** ein!

Begrüßung: Claudia Bodem, Stellvertretende Direktorin der Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

Einführung: Frauke Hellwig, Leiterin des Schulmuseum Bremen

Vortrag: „Den Sprachlosen eine Stimme geben – zum 50. Todestag von Carl Dantz“, Dr. Heidi
Hahn, Dr. Brigitte Übel, PH Karlsruhe

Im Anschluss lädt der Freundeskreis der SuUB Bremen zu einem Umtrunk ein!

Für Interviews stehen Frau Hellwig, Dr. Hahn und Dr. Übel am 17.8. ab 16 Uhr in der SuUB
zur Verfügung. Um Anmeldung wird gebeten.

Kontakt und weitere Informationen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen
Anke Winsmann, Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 0421/218-59572

✉ E-Mail:

oeffentlichkeitsarbeit@suub.uni-bremen.de

Webseite: <http://www.suub.uni-bremen.de>

Schulmuseum Bremen

Frauke Hellwig, Museumsleitung

Tel. 0421 - 696 233 13

✉ E-Mail:

frauke.hellwig@schulverwaltung.bremen.de

Webseite: www.schulmuseum-bremen.de